

Eröffnungsfeier

Der Metzger vorne an der Ecke hat neulich umgebaut

Seither heißt die Metzgerei nun Feinkosterei und sieht recht elegant aus. Geöffnet war schon seit über einer Woche wieder, und ich war mit einem Bekannten auch schon dort um Mittag zu essen und mir das mal anzuschauen. Gestern Nachmittag rief mich eben dieser Bekannte an - und fragte, ob ich Lust hätte mitzukommen - auf die Eröffnungsfeier.


Ich sagte zu, um mir das mal anzusehen. Ich hatte extra noch gefragt, ob ich ein Hemd brauche. Um halb acht standen wir dann zwischen lauter Herren in Anzügen in der renovierten Metzgerei. Von dort aus ging es in den ersten Stock, wo die Garderobe war und jeder ein Namensschildchen bekam.

Danach ging es in den zweiten Stock, wo sich in einem leer stehenden Bürostockwerk die Leute sammelten. Am Eingang gab es erst einmal Sekt. Um acht dann hatten sich über 300 Leute dort zusammengedrängt und wenig später begannen die Reden: Erst der Sohn, der die Metzgerei vor knapp 2 Monaten übernommen hat, dann der Vater, jemand von der Handwerkskammer, ein Vertreter der Stadt und Christoph Sonntag.

Der Mensch von der Stadt erzählte dann eine Anekdote über die Umbauarbeiten in der Metzgerei. An den Vordereingang hätte eine behindertengerechte Rampe gebaut werden sollen. Dies wurde allerdings von der Stadt nicht genehmigt, weil diese zu weit in den öffentlichen Grund geragt hätte. Alles Reden half nichts - die Stadt wolle keinen Präzedenzfall schaffen. Zwei Wochen später flatterte dem Metzger dann ein Bußgeldbescheid ins Haus - weil die Metzgerei trotz Umbau noch nicht behindertengerecht sei.

Als die Reden geredet waren, und die Dankworte gesprochen ging es dann ans Kulinarische. Und das nicht zu knapp. Überall waren kleine Stände verteilt, wo es etwas zum Essen gab. Von Maultaschen, Fleischküchle und Kartoffelsalat über einen Salamistand bis zu den neuen „Pockez“ gab es alles.

Die Pokkez muss man vielleicht noch erklären: Das sind kleine Taschen, wie Maultaschen, nur dass es die verschiedensten Füllungen gibt. Von Spinat bis Apfelstrudel ist alles dabei. Die werden dort in der Feinkosterei eingeführt - und so es klappt - überall hin gefrenchized.

Auf jeden Fall hat sich der Besuch dort gelohnt, und ich habe einiges über die Metzgerei erfahren. Und tatsächlich ein paar Dinge probiert, die ich dort mal kaufen muss 

Update: Wenn man die [Pokkez](#) richtig schreibt gibt es auch eine Webseite dafür.

Original vom 19.11.2009

[MeinLeben, Imported, 2009](#)

From:
<https://tobias-fink.net/> - **Tobis Homepage**

Permanent link:
https://tobias-fink.net/content/2009/eroeffnung_weller

Last update: **2022/10/09 01:48**



